

VORLESUNGSVERZEICHNIS WiSe 2011/2012

CHINA-STUDIEN

42473 Einführung in die China-Studien

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII T.Scharping

Diese Vorlesung ist für den BA-Studiengang „Regionalstudien China“ Teil des Pflicht-Basismoduls 5 „Moderne Geschichte Chinas“; für den BA-Studiengang „Kulturen und Gesellschaften Asiens (Studienrichtung China)“ ist sie Teil des Wahlpflichtmoduls 5a. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist immer eine Anmeldung über KLIPS nötig.

Die Vorlesung führt in die Geschichte der China-Studien von Marco Polo bis zur Gegenwart ein. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang bedeutende Institutionen und Persönlichkeiten in den für das Fach wichtigsten Ländern. Neben China selbst sind dies die USA, Frankreich, Großbritannien, die Niederlande, Deutschland, Russland und Japan. Besonderes Gewicht wird auf Studien- und Forschungsmöglichkeiten in Deutschland und China gelegt. In einem zweiten Block werden die Rolle von Methoden und Theorien in den China-Studien, Strategien der Materialrecherche sowie die wichtigsten Quellen, Hilfsmittel und Fachzeitschriften der gegenwartsbezogenen China-Forschung für den Bereich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft seit 1840 vorgestellt. Abschließend werden die verschiedenen chinakundlichen Berufsbilder erörtert. Studenten der BA-Studiengänge schließen die Veranstaltung mit einer Klausur ab. Während der Veranstaltung werden über die Lern-Plattform ILIAS zugängliche Hilfsmaterialien bekannt gegeben.

42474 Sozio-ökonomische Entwicklungsprobleme Chinas

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 26

Mo. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 T.Scharping

Diese Vorlesung ist Teil des zweisemestrigen Aufbaumoduls 2a „Gesellschaft und Entwicklung Chinas“ mit Wahlpflichtcharakter für die BA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens - Studienrichtung China“. Sollte das Modul im BA-Studium nicht belegt worden sein, kann es auch mit erhöhten Prüfungsleistungen als Wahlpflichtmodul 8a im Rahmen der MA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und „China-Studien“ besucht werden. Studenten des BA-Studiengangs „Regionalstudien China“ schließen die Vorlesung im Normalfall mit einer Klausur ab, Studenten des BA-Studiengangs „Kulturen und Gesellschaften Asiens (Studienrichtung China)“ können wahlweise hier eine Klausur ablegen oder im Modul-Seminar des folgenden Semesters ein Referat mit Hausarbeit leisten. MA-Studenten und Teilnehmer aus den alten Studiengängen schreiben keine Klausur. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist immer eine Anmeldung über KLIPS nötig.

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die großen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Strukturprobleme, die die Entwicklung Chinas seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts geprägt haben. Im Vordergrund stehen die Themen Bevölkerungswachstum, Landbesitz und Bauernfrage, Industrialisierung, Migration und Urbanisierung, städtische Beschäftigung und soziale Schichtung, Familienstruktur, Bildung sowie Fragen der Massenkommunikation. Wegen der breiten Spanne der Themen gibt es nur wenige zusammenfassende Werke zur Einführung. Bedingt zu empfehlen ist: Rozman, Gilbert, The Modernization of China, Princeton 1981.

Prof. Dr. Thomas Scharping
Sprechstunde: Di 14 -16 Uhr
(nach Voranmeldung) Raum 3.04
t.scharping@uni-koeln.de

Tobias Voss (Dipl.-Region.-Wiss.)
Sprechstunde: Mittwoch 09 -11 Uhr
Raum 309
tobias.voss@uni-koeln.de

Sekretariat: Susanne Grimm
susanne.grimm@uni-koeln.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-13 Uhr,
Fr 9-12 Uhr; Raum: 303

42475 Verfassungspolitik in der modernen Geschichte Chinas seit 1898

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 26

Di. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

T.Scharping

Dieses Seminar ist Teil des zweisemestrigen Aufbaumoduls 2b „Politik Chinas“ mit Wahlpflichtcharakter für die BA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens - Studienrichtung China“. Sollte das Modul im BA-Studium nicht belegt worden sein, kann es auch mit erhöhten Prüfungsleistungen als Wahlpflichtmodul 8b im Rahmen der MA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und „China-Studien“ besucht werden. Studenten der BA- und MA-Studiengänge können wahlweise hier oder im Modul-Seminar des folgenden Semesters ein Referat mit Hausarbeit leisten. Teilnehmer aus dem Hauptstudium der alten Studiengängen können ebenfalls einen Leistungsnachweis erwerben oder das Seminar wie eine Vorlesung besuchen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist immer eine Anmeldung über KLIPS nötig.

Eine einführende Betrachtung beschäftigt sich zunächst mit der Rolle verschiedener Regierungsorgane und staatsrechtlicher Dokumente in der chinesischen Geschichte und vergleicht sie mit der Verfassungsgeschichte und den Verfassungsprinzipien in wichtigen westlichen Nationen, die für China Referenzcharakter besaßen. Im Hauptteil der Veranstaltung werden sodann die verschiedenen Verfassungen und verfassungähnlichen Dokumente von der Endphase der Qing-Dynastie und der Republik-Zeit bis hin zur neueren Entwicklung in der VR China, auf Taiwan und in der chinesischen Dissidentenszene behandelt. Diskutiert werden die wesentlichen Schlüsselbestimmungen und Anwendungsprobleme der verschiedenen Texte vor dem Hintergrund der jeweiligen politischen Verhältnisse und ideologischen Leitvorstellungen. Einführende Literatur: William L. Tung, *The Political Institutions of Modern China*, Den Haag 1968

42476 Chinas nationale Minderheiten - Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 26

Di. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

T.Scharping

Dieses Seminar ist Teil des Mastermoduls 3, bei dem wahlweise hier oder im Seminar des folgenden Semesters ein Referat mit Hausarbeit geleistet wird. Studenten im Hauptstudium der alten Studiengänge können ebenfalls einen Leistungsnachweis erwerben oder die Veranstaltung wie eine Vorlesung besuchen.

Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit nationalen Minderheiten in der chinesischen Geschichte, mit dem Problem ihrer Definition und Abgrenzung sowie mit historischen Grundformen von Gegensatz und Assimilierung. Sie diskutiert in einem zweiten Teil besonders wichtige, regional übergreifende Themen der Minderheitenproblematik: Ethnodemographie und Siedlungspolitik; Minderheitenpolitik der letzten Dynastie sowie von Guomindang und KP China; Kultur-, Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik in den Minderheitengebieten. In einem dritten Teil sollen die wichtigsten Nationalitäten und Minderheitenregionen vorgestellt werden. Einführende Literatur: Eberhard, Wolfram, *China's Minorities: Yesterday and Today*, Belmont 1982; Mackerras, Colin, *China's Minorities, Integration and Modernization in the Twentieth Century*, Hongkong 1994

42477 Forschungsansätze und Methoden beim Studium des modernen China - Paradigmen aus Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 26

Mi. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

T.Scharping

Diese Vorlesung ist Teil des zweisemestrigen Mastermoduls 6 „Konzepte der China-Forschung“, das im MA-Studiengang „Regionalstudien China“ Pflicht ist, im Ein-Fach-Master und Zwei-Fach-Master „China-Studien“ hingegen Wahlpflichtcharakter besitzt. Das zweisemestrige Modul wird mit der Anfertigung einer Projektskizze abgeschlossen. Stu-

zenten der alten Studiengänge können die Veranstaltung als Hauptseminar besuchen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist immer eine Anmeldung über KLIPS nötig. Alle Teilnehmer müssen ein Kurzreferat übernehmen, mit dem ein exemplarischer Aufsatz oder Auszüge aus einer exemplarischen Monographie vorgestellt werden sollen.

Die Veranstaltung stellt einen Versuch dar, wichtige Theorien und Paradigmen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften (Historik, Soziologie, Politologie, Psychologie, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre) hinsichtlich ihrer Anwendung für die China-Forschung zu untersuchen. Angesprochen werden stets a) Entwicklungsgeschichte, grundlegende Standardwerke und umstrittene Aspekte des jeweiligen Paradigmas in der betreffenden Fachdisziplin; b) Anwendung des Paradigmas in der China-Forschung anhand von Auszügen aus einer exemplarischen Arbeit; c) Diskussion von Leitfragen, Arbeitsschritten, zentralen Kategorien, Materialproblemen; d) Erörterung von allgemeiner Tragfähigkeit des Paradigmas, erreichtem Forschungsstand, künftiger Forschungsstrategie. Literatur: Scharping, Thomas, Sprünge im Spiegel: Das China-Bild im Wandel der westlichen Forschung, in: Kölner China-Studien Online, No. 1 /1988 (www.china.uni-koeln.de/papers)

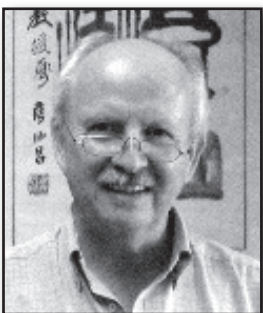
42478 Politische Geschichte Chinas - Plenum A

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307, ab 11.10.2011 T.Voß

Zum Inhalt: Das Seminar behandelt die wesentlichen Etappen der modernen chinesischen Geschichte: späte Kaiserzeit (ca. 1840-1911), Republikzeit (1911-49) und Volksrepublik-Periode (ab 1949). Der Zusammenstoß mit dem Westen ab den 1830er Jahren zeigte die Schwächen der Qing-Dynastie auf. Die letzten Jahrzehnte des Kaiserreichs waren geprägt von Versuchen, diese zu überwinden, aber auch von Rückschlägen in diesen Bemühungen. Die Revolution von 1911 führte zur Gründung der Republik China, die jedoch die innere Zerrissenheit des Landes und den Druck von außen - jetzt vor allem durch Japan - nie vollständig überwinden konnte. Nach der Niederlage Japans im Zweiten Weltkrieg führte der Sieg der Kommunistischen Partei in einem weiteren Bürgerkrieg zur Gründung der Volksrepublik China im Jahr 1949. Deren Geschichte teilt sich in zwei etwa gleich lange Perioden: die Mao-Ära und die daran anschließende und bis heute andauernde Epoche der Wirtschaftsreformen und der Öffnungspolitik.

Organisatorisches: Das Seminar wird in zwei Parallelkursen (Plena A und B) während des Wintersemesters sowie in einem weiteren Parallelkurs während des folgenden Sommersemesters angeboten. Es ist Teil eines Pflichtmoduls für den BA-Studiengang RSC (BM 5) und bzw. eines Wahlpflichtmoduls für den Studiengang KuGA-China (BM 5a). Die Anmeldung für einen der Kurse erfolgt über UK-Online. Die TeilnehmerInnen übernehmen in der ersten Stunde ein Referatsthema. Des Weiteren wird von ihnen aktive Teilnahme und regelmäßige Textlektüre erwartet.



Prof. Dr. Robert Heuser
Raum: 301
Sprechstunde:
Dienstag 10-12
Donnerstag 12-13 Uhr



Daniel Sprick
(Dipl.-Region.-Wiss.)
Raum: 308
dsprick@uni-koeln.de
Sprechstunde:
Mittwoch 14-15.30 Uhr

Sekretariat: Frau Angelika Michels amichell@uni-koeln.de
Raum: 302 Öffnungszeiten: Dienstag von 9.30 Uhr - 14.30 Uhr
Freitag von 9.30 Uhr - 14.30 Uhr

42478a Politische Geschichte Chinas - Plenum B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

T.Voß

Zum Inhalt: Das Seminar behandelt die wesentlichen Etappen der modernen chinesischen Geschichte: späte Kaiserzeit (ca. 1840-1911), Republikzeit (1911-49) und Volksrepublik-Periode (ab 1949). Der Zusammenstoß mit dem Westen ab den 1830er Jahren zeigte die Schwächen der Qing-Dynastie auf. Die letzten Jahrzehnte des Kaiserreichs waren geprägt von Versuchen, diese zu überwinden, aber auch von Rückschlägen in diesen Bemühungen. Die Revolution von 1911 führte zur Gründung der Republik China, die jedoch die innere Zerrissenheit des Landes und den Druck von außen - jetzt vor allem durch Japan - nie vollständig überwinden konnte. Nach der Niederlage Japans im Zweiten Weltkrieg führte der Sieg der Kommunistischen Partei in einem weiteren Bürgerkrieg zur Gründung der Volksrepublik China im Jahr 1949. Deren Geschichte teilt sich in zwei etwa gleich lange Perioden: die Mao-Ära und die daran anschließende und bis heute andauernde Epoche der Wirtschaftsreformen und der Öffnungspolitik.

Organisatorisches: Das Seminar wird in zwei Parallelkursen (Plena A und B) während des Wintersemesters sowie in einem weiteren Parallelkurs während des folgenden Sommersemesters angeboten. Es ist Teil eines Pflichtmoduls für den BA-Studiengang RSC (BM 5) und bzw. eines Wahlpflichtmoduls für den Studiengang KuGA-China (BM 5a). Die Anmeldung für einen der Kurse erfolgt über UK-Online. Die TeilnehmerInnen übernehmen in der ersten Stunde ein Referatsthema. Des Weiteren wird von ihnen aktive Teilnahme und regelmäßige Textlektüre erwartet.

42479 Chinesische Literaturgeschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 18.45 - 20.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

W.Huang

42480 Literarische Motive im Wandel der Zeit: Motivstudien zur chinesischen Literatur vom Altertum bis zur Gegenwart Chinas

2 SWS; Seminar

Di. 17 - 18.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

W.Huang

42481 Einführung in das Vormoderne Chinesisch I

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

M.Müller

Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Grundstrukturen der vormodernen chinesischen Schriftsprache, die anhand von einfachen historischen und philosophischen Originaltexten eingeübt werden. Es wird ein Grundstein gelegt, sich alte chinesische Texte systematisch zu erschließen. Aber auch für das Verständnis der modernen chinesischen Schriftsprache - vor allem des akademischen Chinesisch - ist eine Basiskenntnis der vormodernen chinesischen Grammatik äußerst hilfreich, wenn nicht gar unerlässlich. Studierende mit Vorkenntnissen in Modernem Chinesisch, für die dieser Kurs nicht obligatorisch ist, sind herzlich willkommen, werden aber gebeten, sich persönlich bei mir anzumelden.

Grundlage des Kurses bildet das Lehrbuch von Michael A. Fuller: "An Introduction to Literary Chinese", 2. Aufl. Cambridge/Mass. 2004 und ggf. zusätzliches Übungsmaterial. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der modernen chinesischen Sprache.

42482 Philosophische Literatur

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28

Do. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße M.Müller

Im Zentrum des Seminars steht die Frage, welche Funktion und Bedeutung die Form von Texten hat, in denen sich philosophische Inhalte präsentieren, denn häufig genug werden Texte nur daraufhin gelesen, was sie sagen, nicht aber wie sie es sagen. Deshalb sehen wir uns verschiedene philosophische Textformen (wie z.B. Dialoge, Traktate, Lehrsprüche, Kommentare oder Briefe, aber auch deren Überlieferungsgeschichte) an, um spezifische Argumentationsstrukturen kennenzulernen, aber auch, um gleichzeitig inhaltlich vertrauter mit zentraler Argumenten der großen philosophischen Schulen Chinas zu werden. Das Spektrum der Textbeispiele reicht dabei vom Altertum bis in die Moderne. Die inhaltliche Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, sich auf philosophische Fragestellungen und literaturwissenschaftliche Arbeitsweisen einzulassen, die „formale“ besteht in regelmäßiger Vorbereitung, aktiver Teilnahme am Unterricht und ggf. in der Anfertigung eines Referats oder einer Hausarbeit.

42483 Neue Medien in den Chinawissenschaften

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße M.Müller

Die neuen Medien haben seit mehr als einem Jahrzehnt auch auf die Chinawissenschaften enormen Einfluss. Ohne ihre Kenntnis und Anwendung kann man mittlerweile in der chinawissenschaftlichen Forschung und Lehre nicht mehr mithalten. Deshalb vermittelt diese Veranstaltung, die an vielen deutschen chinawissenschaftlichen Instituten obligatorisch ist, ergänzend zur herkömmlichen Hilfsmittelkunde einen ersten Überblick über grundlegende sinologische Ressourcen auf dem Gebiet der Neuen Medien (Datenbanken, Suchmaschinen, Bibliothekskataloge, Bibliographien, Lexika, Textsammlungen etc.) Einen zweiten Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Problematik, inwieweit sich der PC sinnvoll im chinawissenschaftlich orientierten Studium einsetzen lässt (gemischt-sprachige Textverarbeitung, Konzeption und Gestaltung von Powerpoint-Präsentationen, wissenschaftlicher Umgang mit Internetquellen und Datenbanken, digitale Aufbereitung chinesischer Texte etc.).

Schließlich werden anhand von Beispielen Recherchestrategien eingeübt: Es gilt unter einer bestimmten Fragestellung, die Flut der verfügbaren Informationen zu erschließen, sie zu bewerten, die relevanten Informationen herauszufiltern oder ggf. systematisch zu finden. Damit wird gleichzeitig auch eine der wichtigen Schlüsselqualifikationen für das Berufsleben erworben.

Die Veranstaltung ist für alle Studierenden der Chinawissenschaften offen. BA-Studierende können sich für den Kurs im Rahmen des Studium Integrale 1 CP anrechnen lassen.



Prof.Dr. Thomas Zimmer

tezimmer@hotmail.com

Raum: 3.05

Sprechstunde

Di 14:30 - 15:30, bitte anmelden

Sekretariat: Frau Angelika Michels

amichell@uni-koeln.de

Raum 3.06

Öffnungszeiten:

Montag von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Mittwoch von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Donnerstag von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Martin Müller, M.A.

Raum 1.14

mmuelle1@uni-koeln.de

Sprechstunde:

Mo, 15-16 Uhr

Phillip Grimberg, M.A.

Zi: 1.15

phillip.grimberg@uni-koeln.de

Sprechstunde:

Mo 14-15 Uhr

Teilnehmer aus anderen Studiengängen erhalten einen Übungsschein.
Falls die elektronische Anmeldung nicht möglich ist, bitte persönlich bei mir anmelden.

In die Übung können Sie Ihr eigenes Notebook mitbringen. Es sollte WLAN-fähig sein und vorbereitet für den Einsatz im Uni-Ring (nähere Auskünfte, wie man einen VPN-Klienten installiert, erhalten Sie auf den Seiten des RRZK bzw. beim Service des Rechenzentrums).

42484 Wie ein Wind, der übers Wasser streicht: Gattungen, Autoren, Schulen und Sujets der chinesischen Literatur von ihren Anfängen bis in die Gegenwart

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Mo. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße P.Grimberg

42487 Grundzüge der chinesischen Kultur

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
Mi. 10 - 11.30 T.Zimmer

42488 Ästhetik in China

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Mi. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße T.Zimmer

42489 Zur Tradition der chinesischen Kulturauffassung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Di. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 T.Zimmer

42490 Politik und Literatur in China nach 1976

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Di. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 T.Zimmer

42491 Einführung in die chinesische Rechtskultur

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 8 - 9.30, ab 19.10.2011 R.Heuser

42492 Rechtsinstitute und Rechtsdenken im traditionellen China

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28
Di. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 D.Sprick

In diesem Seminar sollen Grundzüge des traditionellen chinesischen Rechts anhand verschiedener Rechtsgebiete erörtert werden und darauf aufbauend die verschiedenen Stadien der Modernisierung der chinesischen Rechtsordnung analysiert werden. Es sollen einige grundlegende Aspekte des traditionellen chinesischen Rechtsdenkens dargestellt werden sowie allgemeine Grundsätze des traditionellen chinesischen Strafrechts, einzelne Straftatbestände und das Strafverfahren behandelt werden. Ferner sollen Aspekte des Zivil- und Handelsrechts den Blick auf die traditionelle Rechtsordnung ergänzen.

42493 Menschenrechte und Zivilgesellschaft in der VR China

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 26
Mi. 12.10.2011 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
Sa. 22.10.2011 10 - 17, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
Sa. 29.10.2011 10 - 17, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
Sa. 12.11.2011 10 - 17, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 S.Elbern

Die korrespondierende Vorlesung wird im kommenden Sommersemester angeboten.

42494 Aspekte des öffentlichen Wirtschaftsrechts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Do. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 D.Sprick

In diesem Seminar soll ein systematischer Abriss des öffentlichen Wirtschaftsrechts der VR China vermittelt werden. Ausgehend von der wirtschaftsrechtlichen Bestimmungen

der Verfassung werden unterschiedliche Gebiete des Wirtschaftsverwaltungsrechts behandelt und die Entwicklung dieser Rechtsgebiete unter Berücksichtigung der sozio-ökonomischen Entwicklungen und internationalen Verpflichtungen Chinas analysiert.

42495 Jusitzreformen in China

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28

B. Ahl (vermutlich)

Dieser Kurs wird als Blockseminar voraussichtlich im Dezember angeboten werden. Genauere Angaben folgen.

42496 Zivil- und Handelsrecht in der VR China

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30

K.-B. Pissler (vermutlich)

Diese Veranstaltung wird voraussichtlich als Blockseminar angeboten werden. Über Ort und Zeit wird noch informiert.

SPRACHKURSE CHINESISCH

42445 Moderne Chinesische Sprache I, Plenum A

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 16 - 17, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

H.Yao

42452 Moderne Chinesische Sprache I, Plenum B

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

Di. 16 - 16.45, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

Do. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

L.Bauer-Hsieh

42453 Moderne chinesische Sprache I, Plenum C

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Fr. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Fr. 12 - 13, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

V.Klöpsch

42454 Chinesische Sprech- und Hörübungen I, Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

V.Klöpsch

42455 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe B

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

J.Qian-Wandel

42456 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe C

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße C.Chien

42457 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe D

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße Y.Sun

42458 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe E

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

Y.Sun

42459 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe A

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 16 - 16.45, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

L.Bauer-Hsieh

- 42460 **Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe B**
1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35
Mi. 17 - 17.45, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 L.Bauer-Hsieh
- 42461 **Moderne chinesische Sprache III, Plenum A**
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Di. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 V.Klöpsch
- 42462 **Moderne chinesische Sprache III, Plenum B**
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Di. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
Do. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 H.Yao
- 42463 **Moderne chinesische Sprache III, Gruppe C**
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
Do. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 J.Qian-Wandel
- 42464 **Chinesische Sprech- und Hörübungen III Gruppe A**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße H.Yao
- 42465 **Chinesische Hör- und Sprechübungen III, Gruppe B**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße L.Bauer-Hsieh
- 42466 **Chinesische Sprech- und Hörübungen III Gruppe C**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Di. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße V.Klöpsch
- 42467 **Moderne chinesische Sprache V, Gruppe A**
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Di. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205
Do. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 C.Chien
- 42468 **Moderne chinesische Sprache V, Gruppe B**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Mo. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
Do. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 H.Yao
- 42469 **Moderne chinesische Sprache V, Gruppe C**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Mo. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
Do. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße J.Qian-Wandel
- 42470 **Chinesische Fachsprache Wirtschaft und Recht**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Mi. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 V.Klöpsch

Anmerkung: Die hier genannten Informationen stellen den Stand vom 4.7.2011 dar. Einige Seminarbeschreibungen waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig. Änderungen, gerade auch bei Zeiten und Räumen, sind möglich. Es gilt immer das aktuellste Verzeichnis auf <http://klips.uni-koeln.de>.